

# gemeindeLeben

Aktuelles aus der Marktgemeinde

raaba-grambach



## Kindergarten und Kinderkrippe Grambach: Mehr Bürgernähe durch Struktur-Umstellung

Unsere Gemeinde wächst. Viele Menschen finden Raaba-Grambach attraktiv und lassen sich hier nieder. Damit steigen die Anforderungen an die Gemeinde und ihre Dienstleistungen.

Hatte der Kindergarten Grambach im Jahre 1999 noch eine Gruppe, so sind es heute drei Gruppen. Im Jahre 2016 kam auch eine Kinderkrippe dazu. Mit der Größe haben sich auch die Anforderungen an die Leitung mitentwickelt. Die Kommunikation mit mehr Eltern und mehr Mitarbeiterinnen braucht mehr Zeit! Bisher haben Frau Melichar-Mayer im Kindergarten und Frau Höller in der Krippe diese Leitungsaufgabe quasi „nebenbei“, ohne Freistellung, gemeistert. Dafür möchte sich die Gemeinde herzlich bedanken! Wir wollen nun mit einer Strukturveränderung den gewachsenen Anforderungen besser entsprechen. Die Gemeinde hat sich dazu ent-

schieden, eine neue Leitungsstelle zu schaffen, die Kindergarten und Kinderkrippe gemeinsam leitet. Diese Stelle wird jetzt ausgeschrieben, so wie es rechtlich vorgesehen ist. Den Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage, Ende der Bewerbungsfrist ist der 3. April 2017.

Der Gemeinde ist ein objektives Bestellungsverfahren wichtig und wird sich hier externe Unterstützung holen. Die neue Leitung soll ehest möglich ihre Stelle antreten. An der bewährten pädagogischen Qualität von Kindergarten und Krippe wird sich durch diese Umstellung nichts ändern. Erreicht werden soll, dass **mehr Zeit** für die Kommunikation mit Eltern und anderen Organisationen im Netzwerk und für die pädagogische Betreuung der Kinder in den einzelnen Gruppen zur Verfügung steht.

## Revision ÖEK und FWP

Mit 1. Jänner 2015 ist die Fusion der Altgemeinden Raaba und Grambach zur neuen Marktgemeinde Raaba-Grambach rechtswirksam geworden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Ortsentwicklung und die Raumordnung, da nun auch die Raumordnungsinstrumente, das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan, revidiert bzw. neu erstellt werden. Mit diesen Arbeiten wurde vom Gemeinderat das Raumplanungsbüro DI Daniel Kampus, mit Sitz in Graz beauftragt.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben des steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010

(StROG 2010) haben alle GrundeigentümerInnen und GemeindebürgerInnen die Möglichkeit, Planungsanregungen bzw. Planungswünsche einzubringen.

Dies umfasst Ideen zur räumlichen Entwicklung unserer Gemeinde, aber auch ganz konkrete Wünsche von Grundeigentümern. **Jedem Gemeindemitglied sowie jeder physischen und juristischen Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist es möglich, in der Zeit von 13. Februar bis 28. April 2017 dem Bauamt der Marktgemeinde Raaba Grambach**

- postalisch (per Adresse Josef-Krainer-Straße 40, 8074 Raaba-Grambach) oder
- per E-Mail (an [gde@raaba-grambach.gv.at](mailto:gde@raaba-grambach.gv.at)), Planungsanregungen, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen schriftlich bekannt zu geben.

Diese Planungsanregungen werden gesammelt, analysiert und in den zuständigen Gremien beraten und nach Möglichkeit in die Planungsinstrumente einbezogen. Es wird allerdings auf übergeordnete Vorgaben des Landes (z.B. Regionales Entwicklungsprogramm, Sachprogramm Hochwasser, etc.) verwiesen, was eine Baulandausweisung durch die Gemeinde in vielen Bereichen von vorn herein einschränkt.

In einem ersten Schritt wird das örtliche Entwicklungskonzept neu erstellt, dieses gibt die wesentlichen Entwicklungsziele für unsere Gemeinde für die kommenden 10 bis 15 Jahre vor. Es stellt eine Verordnung des Gemeinderates

dar und besteht aus einem Verordnungstext mit Erläuterungsbericht und dem Kernstück, dem sogenannten Entwicklungsplan. In diesem sind die baulich-räumlichen Funktionen der Gemeinde planlich festgelegt.

Aufbauend auf das Entwicklungskonzept wird auch der Flächenwidmungsplan neu erstellt. Dieser zeigt dann bereits die konkreten Festlegungen wie Bauland, Verkehrsflächen und Freiland.

Der gesamte Erarbeitungsprozess wird bis zu einer Rechtskraft der beiden Planungsinstrumente ca. 1,5 Jahre dauern. Die Gemeinde plant eine kontinuierliche Einbeziehung und Information der betroffenen Bevölkerung und steht für alle Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister  
Karl Mayrhold

## März 2017

14. März	Seniorenbund Grambach – Volksliedsingen, Wienerbergerhütte	18.00 Uhr
19. März	Pfarre Messendorf und Pfarre Hausmannstätten – Pfarrgemeinderatswahl	9.30 Uhr
22. März	Seniorenbund Grambach – Josefifahrt	

## April 2017

1. und 2. April	Ostermarkt – Wienerberger Vereinsheim	
5. April	Seniorenrunde Raaba – Treffen im Kulturhaus	14.00 Uhr
11. April	Seniorenbund Grambach – Volksliedsingen, Wienerbergerhütte	19.00 Uhr
15. bis 16. April	GBK – Landesmeisterschaft Cadre 71/2	
15. April	ÖVP – Ostereiersuchen Im Wolfgraben, Wienerbergerhütte	16.30 Uhr
15. April	EKVRG – Osterfeuer, SZ Raaba	19.00 Uhr
16. April	Musikverein Raaba-Grambach – Ostereiersuchen im Lebenspark	14.00 Uhr
19. April	Seniorenbund Grambach – Fahrt ins Burgenland	
21. April	Pfarre Hausmannstätten – Weinverkostung, Pfarrsaal	19.00 Uhr
29. April	USG Grambach – Preisschnapsen, Wienerbergervereinsheim	16.30 Uhr
30. April	FF-Raaba – Maibaumaufstellen mit dem MV Raaba-Grambach	18.00 Uhr
30. April	FF-Grambach – Maibaumaufstellen, Feuerwehrhaus Grambach	18.00 Uhr
30. April	SV Raaba, Tennis Eröffnungsturnier	

### Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – [www.raaba-grambach.gv.at](http://www.raaba-grambach.gv.at)

Nachrichten der Marktgemeinde Raaba-Grambach – Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Raaba-Grambach  
8074 Raaba-Grambach, Josef-Krainer-Straße 40, Telefon (0316) 40 11 36-0, Fax (0316) 40 11 36-43  
Verlagspostamt: 8074 Raaba-Grambach, Herstellungs- und Verlagsort Raaba-Grambach, Satz- und Druckfehler vorbehalten  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Mayrhold

Producing: Werbeagentur Morré, 8074 Raaba-Grambach, Johann-Kamp-Platz 1, [www.agenturmorre.at](http://www.agenturmorre.at)